



MANFRED PENTZ MdB

Besuchen Sie meine Website
und erhalten weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



► Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

gerne informiere ich Sie in der letzten Plenumswoche des Jahres 2022 wieder über die aktuellen Themen im politischen Geschehen Hessens.

Das Jahr 2022 war aufregend, vielseitig und an vielen Stellen nicht einfach. Zum Ende des Jahres unterstützt die Hessische Landesregierung unsere Tafeln mit einer Gesamtsumme von 2,2 Millionen Euro. Die Tafel in Dieburg in erzählt anteilig eine Summe von 40.000 Euro aus dem Fördertopf.

Die Folgen der Corona-Pandemie sowie der russische Angriffskrieg in der Ukraine haben die Zahl der Tafel-Kunden in diesem Jahr erneut steigen lassen. Alle Tafeln mussten zwischenzeitlich Aufnahmestopps verhängen und Wartelisten einführen, da die vorhandenen Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs die hohe Nachfrage nicht mehr abdecken.

Die Tafeln sind für viele Menschen in schwierigen Lebenslagen ein wichtiger und vertraulicher Ansprechpartner. Die Unterstützung geht dabei über die Verteilung von Lebensmitteln hinaus.

Mein herzlicher Dank und meine Wertschätzung gelten dabei vor allem den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tafeln für ihr hohes soziales Engagement, nicht nur, aber gerade in diesen für uns alle schwierigen Zeiten.

Mit diesen Worten möchte ich mein Vorwort schließen und wünsche ich Ihnen weiterhin eine besinnliche Adventszeit! Kommen Sie gut ins neue Jahr 2023 und vor allem bleiben Sie gesund!

Als Ihr Landtagsabgeordneter liegen mir die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger ganz besonders am Herzen, aber auch Projekte und Ideen sind mir ein persönliches Anliegen. Deshalb ist es mir wichtig, Sie wissen zu lassen, dass Sie sich jederzeit direkt an mich wenden können. Eine einfache Möglichkeit der Kontaktaufnahme bietet Ihnen das Kontaktformular auf meiner Homepage (<https://www.manfred-pentz.de/kontakt/>).

Ihr





Sehr geehrte Damen und Herren,

ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und ein politisch bedeutsames Jahr mit den Landtagswahlen in Hessen, Bayern und Bremen wirft seine Schatten voraus. Bald ein Vierteljahrhundert haben wir in Hessen nun schon das Privileg und das Vertrauen der Menschen, dieses schöne Land führen und gestalten zu dürfen. Gerade in diesen Zeiten voller Umbrüche und nationaler wie internationaler Krisen ist das keine Selbstverständlichkeit und hat viel mit der engagierten und bürger-nahen Arbeit unserer 40 Abgeordneten hier in Wiesbaden und auch vor Ort in den Wahlkreisen zu tun. Hessen hat sich in dieser langen Zeit zu einem der stärksten, erfolgreichsten und auf vielen Feldern vorbildlichen Land entwickelt. Diese Erfolge sind mit Zahlen, Daten und Fakten belegbar. Gleichzeitig bleibt weiterhin viel zu tun und das wollen und werden wir keiner anderen Partei und erst recht keinem anderen Hessischen Ministerpräsidenten überlassen!

In dieser Überzeugung will ich gerne mit Ihnen auf die vergangene Plenarwoche zurückblicken, die vor allem im Zeichen der Haushaltsberatung stand. Der Doppelhaushalt setzt dabei einmal mehr Maßstäbe und sorgt mit klugen und zukunftsweisenden Investitionen in den Wirtschaftsstandort, den Klimaschutz, in die Bereiche Gesundheit & Pflege, Bildung und Sicherheit weiterhin dafür, dass unser Land trotz weitreichender Konsequenzen durch die Corona-Pandemie und den verbrecherischen Krieg gegen die Ukraine bestmöglich aufgestellt ist. Neben den Beratungen zum Haushalt und der sogenannten Generaldebatte haben wir uns natürlich auch

mit weiteren wichtigen Themen beschäftigt. So haben wir u.a. das Hessische Schulgesetz novelliert, um den Anforderungen an ein qualitätsorientiertes zeitgemäßes Bildungssystem und dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule auch in Zukunft gerecht zu werden. Mit unserem Setzpunkt haben wir außerdem noch einmal unsere fortwährende Unterstützung der Heimatvertriebenen und Spätaussiedler in Hessen deutlich gemacht. Das unschätzbare kulturelle und historische Erbe der Heimatvertriebenen ist für uns dabei nicht nur integraler Bestandteil unserer nationalen wie auch unserer hessischen Identität, sondern auch Sinnbild für Verständigung, Versöhnung und das entschlossene Eintreten gegen Entrechtung und Vertreibung. Gerade in diesen Zeiten ein wichtiges Signal.

Zum Abschluss dieses Jahres und auch wenn unsere politische Arbeit noch etwas weitergeht, darf ich Ihnen im Namen der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag schon heute ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, entspannte und besinnliche Feiertage, sowie einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

Mit herzlichen vorweihnachtlichen Grüßen

Ihr
Holger Bellino
Parlamentarischer
Geschäftsführer der
CDU-Fraktion im
Hessischen Landtag

Gute Nachrichten aus
Hessen gibt es hier:



► Wir wollen unser Bildungssystem weiterentwickeln

Dr. Horst Falk, bildungspolitischer Sprecher



Vor rund 30 Jahren hat der Hessische Landtag das erste Hessische Schulgesetz verabschiedet. Seitdem war das Schulgesetz immer wieder Änderungen unterworfen und wurde regelmäßig an neue Entwicklungen angepasst. Die Bildungspolitik in Hessen wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich und erfolgreich weiterentwickelt. Genau das setzen wir nun mit der 13. Änderung des Hessischen Schulgesetzes fort, um den heutigen Anforderungen an ein qualitätsorientiertes zeitgemäßes Bildungssystem und dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule gerecht zu werden:

- So gestalten wir bspw. die Vorgaben für die Digitalisierung des Schul- und Bildungswesens so, dass der Einsatz neuer Medien einer zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung entspricht und datenschutzkonform umgesetzt werden kann.

- Wir regeln die Förderung des Ganztagsausbaus und Möglichkeiten für Schulträger zur Steigerung des Bedarfs an ganztägiger Betreuung.
- Wir optimieren die Möglichkeiten des Übergangs zwischen Schule und Beruf.
- Um die Alltagskompetenz der Kinder und Jugendlichen zu stärken, nehmen wir die Themen Verbraucherschutz- und Finanzbildung als besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben mit in die Lehrpläne auf.

Mit dieser Novelle wird das Hessische Schulgesetz den Anforderungen an ein qualitätsorientiertes und zeitgemäßes Bildungssystem gerecht. Es greift Zukunftsfragen wie die Digitalisierung auf, es nimmt die Schülerinnen und Schüler in den Blick und weist den Weg hin zu einer zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung.

► Stabilität geben und Zukunft gestalten

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende



Die Rahmenbedingungen für die Haushaltsberatungen waren wohl noch nie so herausfordernd wie derzeit. Die Energiekrise, der schreckliche Krieg in der Ukraine mit allen seinen Auswirkungen, stark steigende Inflationsraten, die Herausforderungen des Klimawandels, die Nachwirkungen der Pandemie und eine immer noch nicht absehbare Entwicklung der Flüchtlingszahlen stellen uns und unser Land vor immense Herausforderungen. Dazu kommen eine zerstrittene Bundesregierung und ein schwacher Kanzler, der auf viele wichtige Fragen keine oder nur unzureichende Antworten hat.

In diesen Zeiten der Verunsicherung ist es daher umso wichtiger, dass wir in Hessen verlässlich und besonnen, aber auch kraftvoll und entschlossen handeln. Der Entwurf für den Doppelhaushalt 2023/24 ist Ausdruck dessen und gibt starke Antworten in schwierigen Zeiten. Die Neuverschuldung bleibt im Rahmen der Vorgaben der Schuldenbremse und trotzdem hat die Landesregierung keinen zaghaften Sparhaushalt vorgelegt, sondern plant zukunftsweisende Investitionen in wichtige Kernbereiche unserer Politik:

- Mit dem **„Pakt für den Rechtsstaat“** starten wir das größte Stärkungspaket für die Justiz seit Jahrzehnten und schaffen dabei u.a. fast 500 neue Stellen in allen Bereichen der hessischen Justiz.
- Mit einem **Rekordvolumen von 1,9 Mrd. Euro für den Polizeihaushalt** erhöhen wir die Anzahl der Polizeikräfte bis 2025 auf 16.000, optimieren die Dienst- und Schutzausrüstung und setzen verschiedene Schwerpunkte, bspw. im Kampf gegen Kinderpornographie und Rechtsextremismus.
- Während die Bundesinnenministerin ihren Etat in den Bereichen Katastrophenschutz und Krisenprävention um 40% kürzt, **stärken wir den Brand- und Katastrophenschutz** weiter durch massive Investitionen in die hessischen Einsatzkräfte.

- Weil der Bund auch im Gesundheitsbereich wenig tut, stellen wir **für Krankenhäuser im Doppelhaushalt 1 Mrd. Euro** bereit – wir erhöhen dazu u.a. die Krankenhauspauschalen und legen ein Sonderinvestitionsprogramm auf.
- Im Bereich der Pflege steigen wir in die **investive Förderung von Kurzzeit- und Tagespflegeplätzen** ein, fördern Modellvorhaben zur Schaffung flexibler Angebotsstrukturen und starten eine Pflegeoffensive, bei der wir vor allem pflegende Angehörige entlasten wollen.
- Weil wir **Familie und Beruf vereinbaren** wollen, investieren wir ohne originäre Zuständigkeit bis zum Jahr 2024 in die Sanierung und den **Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen** insgesamt 169 Mio. Euro.

„Wir wollen und wir werden auch diese Krise gemeinsam meistern.“

- Beim **Klimaschutz legen wir eine Schippe oben drauf** und nehmen allein 2023 und 2024 rund 1,8 Mrd. Euro in die Hand, um bis zum Jahr 2045 das Ziel der Klimaneutralität für Hessen zu erreichen.
- Um den steigenden Herausforderungen in den Schulen zu begegnen, schaffen wir **rund 4.000 neue Stellen für Lehrkräfte** und entlasten die Schulleitungen und Sekretariate durch unterstützende Schulverwaltungsfachkräfte.
- Wir stärken die hessische Infrastruktur mit **Rekordsummen für den Landesstraßen- und Radwegeausbau**, für bezahlbaren Wohnraum und die Belebung unserer Innenstädte.
- Für die Digitalisierung und die **Frage nach Breitbandanschlüssen und Glasfaser** stehen insgesamt 600 Mio. Euro zur Verfügung.

All das sind nur einige wenige Beispiele eines starken Haushalts, der zeigt: Die CDU-geführte Landesregierung hat die Sorgen und Nöte der Menschen im Blick und beschäftigt sich eben nicht nur mit sich selbst und dem eigenen Klientel. Wir arbeiten daran, den Menschen in Hessen zielgerichtet zu helfen und unser Land zukunftsfest aufzustellen. „Hessen steht zusammen“ ist für uns nicht nur eine lose Worthülse, sondern Ausdruck von Verantwortung. Aus diesem Grund haben wir als Koalition gemeinsam mit den Oppositionsfraktionen von SPD und FDP Maßnahmen erarbeitet, damit die Menschen in Hessen besser durch die aktuelle Krise kommen.



▶ Glockenförderverein Groß-Zimmern e.V.

Der Glockenförderverein Groß-Zimmern e.V. erhält eine Zuwendung in Höhe von 500,00 Euro. Der Förderverein hat sich der Beschaffung und Finanzierung neuer Kirchenglocken verschrieben. Die Glocken sind im Jahr 2020 genau 100 Jahre alt geworden und haben damit ihre durchschnittliche Lebensdauer überschritten. Um für Ersatz zu sorgen, haben einige tatkräftiger Mitbürger der Groß-Zimmerer Gemeinde den Glockenförderverein e.V. gegründet.

Als Christlich Demokratische Union ist uns selbstverständlich die gesellschaftliche Bedeutung der Kirchen und der Glaubensgemeinschaften bewusst. Zu

unseren christlichen Gottesdiensten und Festen gehört der einzigartige Klang der Kirchenglocken dazu. Daher freue ich mich über das vorausschauende Engagement der Vereinsmitglieder und die monetäre Unterstützung durch die Landesregierung. Die Mitgliedsbeiträge und Einnahmen des Vereins werden gesammelt, damit neue Bronzeglocken in den Kirchturm angebracht werden können. Mit einem Mindestbetrag von 5,00 Euro im Monat kann man bereits Mitglied im Glockenförderverein Groß-Zimmern werden. Die Kosten für die neuen Kirchenglocken betragen je nach Ausstattung bis zu 250.000 Euro. Im Jahr 2025 wird die Evangelischen Kirche ihr 550-jähriges Jubiläum

in Groß-Zimmern feiern. Ziel des Vereins ist es, dass am Reformationstag 2025 die neuen Glocken zum ersten Mal zum Gottesdienst einladen.

Mit vielen kleineren und größeren Aktionen erwirtschaftet der Verein stetig Beiträge zur Beschaffung der neuen Glocken. Selbst die erschwerten Bedingungen, bedingt durch die Pandemie der letzten zwei Jahre, haben die Mitglieder dabei in ihren Bemühungen nicht ausbremsen können. Dies beweist nicht nur das hohe Engagement der aktiven Mitglieder, sondern auch die hohe Bedeutung der Kirchen für die Menschen vor Ort.



*Gewalt gegen Frauen geht uns alle an! Gemeinsam können wir etwas verändern und der geschlechtsspezifischen Gewalt ein Ende setzen. Sag auch Du **STOPP** zu Gewalt gegen Frauen und unterstütze die UN Women Deutschland. Jedes Jahr findet Orange Day statt, damit das Phänomen der Gewalt an Frauen*

niemals in den Hintergrund rückt. Jede dritte Frau erleidet sexuelle oder körperliche Gewalt und jeden dritten Tag tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin. Wir müssen das Schweigen brechen, denn es geht uns alle an. -> www.gewalt-stoppen.org

#OrangetheWorld #StoppGewalt #MaP



Auf gute Zusammenarbeit bei wichtigen und zukunftsweisenden Themen. Am Rand des Plenums hatte ich die Gelegenheit mit Christian Bug zu sprechen. Der Jungbauer, der einen Bauernhof in Petersberg-Böckels betreibt, möchte dem ländlichen Raum eine Stimme geben und der Berufsausbildung wieder einen höheren Stellenwert geben. Bei einem langen Gespräch haben wir die vielfältigen Themen besprochen. Danke für den guten Austausch und Ihren Besuch in Wiesbaden.

heren Stellenwert geben. Bei einem langen Gespräch haben wir die vielfältigen Themen besprochen. Danke für den guten Austausch und Ihren Besuch in Wiesbaden.



Am Nikolaustag haben wir den Wiesbadener Sternschnuppenmarkt besucht. Zu unserem Reel gelangen Sie hier -> <https://instagram.com/manfredpentz?igshid=YmMyMTA2M2Y=>

#sternschnuppenmarkt #wiesbaden #weihnachtsmarkt #glühwein #beisammensein #weihnachten #nikolaus

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

🐦 [cdu_hessen](https://twitter.com/cdu_hessen)

📘 [cduhessen](https://www.facebook.com/cduhessen)

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)